

1867

1993

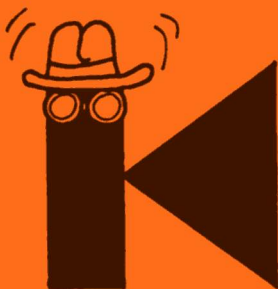
Der Kolpertinger

Nachrichten
der
Kolpingsfamilie



27. Ausgabe

2/93



KOLPING

KOLPINGSFAMILIE HÖCHSTÄDT/DO.



H A L L O, H A L L O,

our very nice and lovely Höchstädter
Kolping'lers!! We are very haby to schreib wieder
a paar Zeila for you. We hope that you read au
osran nuia Kolpertinger and come au recht oft to
our Veranstaltung and meetings.

So we are very interested to have proudly and
happy members!!

(Zum auffrischen Eurer Sprachkenntnisse diesesmal in Englisch).

E U R E V O R S T A N D S C H A F T



**Fr. 28.05.93 Bezirksschaffkopfturnier in
Syrgenstein 19.30 Uhr**

Die besten Zocker und Falschspieler vertreten an
diesem Abend unsere Kolpingsfamilie. Wir wünschen
"Gut Alte"!

Am Schluß gibt's bei unseren Syrgensteiner
Kolpingsfreunden immer ihr Nationalgericht
"Gemischter Braten" ==> (Hunde- und Katzen-
braten mit Semmelknödel)

Bibel +



Sa. 05./So.06.06.93 Internationales Kolping-Kleinfeld-Fußballturnier in Laupheim

Tja libbe Freinde, es ischt widdr so weitt, wir dürfn widdr zu unsre very guate Freind nach Laupheim fahra. Wir hofffen, dass ihr heier a **bißle zahlreicher** drbei seits und wir vielleicht **ondr de erschte 4 Kolpingsmannschafta** komman. (Dann gibt **dr Kassier** oin aus).

Es send au alle **Schlachtenbummler** recht herzlich eiglada. Der Turnierabend, wo wir dann osre **Kolpingfreind** aus dem **In- und Ausland** treffen, isch allweil recht zünftig !!! **Au für Medla!!** **Treffpunkt** für alle Begeisterte isch am **Sa.05.06.93 om Neine (9-Uhr) am Marktplatz** in Höchstädt (Wo dr Maibaum allweil statt).

Also dann aufgeht's.

Christ sein

heißt ...



... das Kreuz
gemeinsam tragen.

© Franz Roscher

Do. 10.06.93 Fronleichnams-Gottesdienst mit Prozession

Wir laden Euch alle recht herzlich ein, an diesem "Bekennerfeiertag" teilzunehmen. Früher sind unsere Mitglieder recht zahlreich immer hinter unserer Fahne an der Prozession mitgegangen. Es wird wieder Zeit, sich aktiv zu unserem Glauben zu bekennen!!!



ATTENTION ATTENTION

A very important message for you!



Here the members of our new "LEADERSHIP" of our Kolpingsfamily Höchstädt/Do.:

(Seit the letzten Wahl am Fr.23.04.1993 im Pfarrheim)



- **1 Vorsitzender:** The old Captain Jakob Kehrle (alias Black Jack)

- **Präses:** The old Parish-Leader, Patre Rainer Kuhn (alias Don Kuhno)



- **Schriftführer:** A new Lady, called Renate Beyer (alias Lady Longhair from Judaberg)

- **Kassier:** The old Halsabschneider and Moneycounter Sir Werner of Exerzierplatz (alias Werner Bay)

Liaber Schuldn wia gar koa Geld.



- **Leiterin Erwachsene:** A new wortstarke, Italian-Lady, allways bekannt im Downtownviertel Bruckwörth I, Seniora Sylvia Schmid (alias Mama Rosa)

- **Leiter Erwachsene:** The old Flagshiff and Police-Offizier Mr. Karl-Heinz Hitzler (alias K.H.Cojak)

- **Leiterin Junge Erwachsene:** A new lovely and sugar-baby, Princess of Raiffeisenbank Sonja Köck

- **Leiter Junge Erwachsene:** The old Little Prince of Tablewater Roland Wurm (alias Little Napoleon)

- **Leiterin Jungkolping:** A new pretty New-comerin and Freundin from our friend Robin Hood, Lady Tanja Mayer (alias Comtess Tanjoschka Mayerlenka)

- **Leiter Jungkolping:** The old and lange Prince of Kachelfliesen Stefan Karg (alias Stefano Kargo)



**GESELLSCHAFTLICHES, SOZIALES, KIRCHLICHES UND
KULTURELLES ENGAGEMENT IN UNSERER HEIMATSTADT**

Erschreckende Hetze gegen die Kirche

Für uns alle wichtig !!!

(Für diejenigen, welche es in der Kolpingszeitung Mai/93
noch nicht gelesen haben)

1 Die Hetze gegen Kirche, Papst, Bischöfe und Priester in den öffentlichen Medien nimmt in der letzten Zeit erschreckende Formen an. Auf der Suche nach Sensationen wird immer mehr versucht, die Grenzen des Verantwortbaren zu überschreiten. Was Papst Johannes Paul II. beispielsweise an hemmungslosem Spott aus Deutschland ertragen muß, ist allmählich unerträglich geworden. Ähnlich ergeht es Bischöfen und Priestern. Glaubensüberzeugungen von Christen – und besonders von 2



Katholiken – werden immer öfter Gegenstand gehässiger Aggressionen. Das darf nicht mehr einfach hingenommen werden.

In scharfer Form hat der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Lehmann aus Mainz, jüngst dazu Stellung genommen. Ebenso hat sich der geschäftsführende Vorstand des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), dem ich selbst angehöre, in seiner letzten Sitzung mit dieser Frage befaßt und durch die Präsidentin, Frau Wasch-

5 büsch, gegen diese Verunglimpfungen schärfstens protestiert. Diesen Protest müssen wir vom Kolpingwerk unterstützen. Denn durch solche Verunglimpfungen wird der Friede in der Gesellschaft nachhaltig gefährdet.

Was uns aber besonders beunruhigen muß, ist, daß Verunglimpfungen gegenüber Amtsträgern und zersetzende Kritik an der Kirche in den eigenen Reihen beängstigend zunehmen. Trifft hier das Wort des Atheisten Nietzsche zu: »Die, welche sich am meisten bemüht haben, das Christentum zu erhalten, sind gerade seine besten Zerstörer geworden – die Deutschen. Es scheint, die Deutschen verstehen das Wesen der Kirche nicht.«

Wer das Wesen der Kirche versteht, weiß, daß sie nicht fehlerlos ist, weil sie noch nicht am Ziel, sondern auf dem Weg zu ihrem Ziel ist. Auf diesem Weg ist die Kirche Angriffen von innen und außen ausgesetzt. Auf diesem

6 Weg wird sie daher auch Schwächen und Fehlern unterliegen, weil wir alle als fehlerhafte Menschen zu ihr gehören. Darum dürfen wir die Kirche aber nicht verurteilen. Wir müssen sie vielmehr als unsere Kirche lieben.

Wer die Kirche liebt, wird nicht immer nur an ihr herumnörgeln, sondern helfen, Schwächen und Fehler in ihr zu beseitigen. Wer die Kirche liebt, wird auch in innigster und lebendiger Gemeinschaft mit Papst, Bischöfen, Priestern und Laien Verantwortung für sie übernehmen. Wer die Kirche liebt, wird auch mit ihr leiden, weil er weiß, daß sie noch nicht am Ziel ist und darum Schwächen und Fehler zeigt. Beherzigen wir daher das Wort Adolph Kolpings: »Tue jeder an seinem Platz das Beste, dann wird's auch bald in der Welt – auch in der Kirche – besser aussehen.«

Prälat Heinrich Festing
Generalpräses

Das Wort des Generalpräses

KOLPING

Zeit – Gebet

So wiara Verwalter, so hab i mei Zeit,
mei Gestern, mei Morgn, mei Jetzt und mei Heut,
von dir amal zum Darlehen kriagt,
de Zeit, de nia steht, de oiwei verfliaht.
Vui Zeit is vorbei, is verganga, is rum,
und deswegn, da frag i jetzt halt mi drum,
ob i de Zeit hab allerweil gnutzt
und ob i's net einfach hab sinnlos verputzt.
I bitt di, komm huif, daß de Zeit, de no kimmt,
net einfach bloß recht nutzlos verrint!
Gib mir Gspür für mei Zeit, a guats Aug, a guats Ghör,
daß i spann, daß i merk, wenn mi braucht irgendwer!
Gib, daß i de Zeit erkenn als a Land,
das i pflügn erst muaß mit eigener Hand!
Gib Zeit mir für mi und andere Leut
und gib dene aa für mi a weng Zeit!
Gib mir Zeit, daß i des, was i falschgmacht hab scho,
wieder guatmachen derf, wieder eirenkn ko!
Gib mir Zeit für das Scheene, und as richtige Gfui!
Gib mir Zeit für mei Lebn, sei Erfüllung, sei Zui,
und gib mir a Zeichn, bittscheen laß mi verstehn,
wenn's Zeit is amal zum Pfua-Gott-Sagn und Gehn.

Helmut Zöpfl



KOLPING
Wir mischen mit

KOLPING *Wir zeigen Flagge*

**Sa. 10.07.93 "Schwäbischer Abend" im
Pfarrheim St. Josef**

Unsere Kolpingsfamilie organisiert im Rahmen der
"Höchstädter-Kulturtag" vom 09.07. - 11.07.93 am
Samstag 10.07.93 einen "Schwäbischen Abend".
Dies soll unser Beitrag zum Gelingen der
Kulturtag sein! Dieser Abend wird von uns in
eigener Regie und Verantwortung organisiert und
durchgeführt.

Das genauere Programm wird rechtzeitig
veröffentlicht. Nur soweit vorab: unsere
Theatergruppe, aufgefrischt mit einigen
Theaterinteressierten, und unsere
Jungkolpinggruppe werden kleinere lustige
Theaterstücke vorführen.

Auch für das leibliche Wohl (schwäbische
Köstlichkeiten) wird gesorgt sein!!



Zum Kulturtag: Am Freitag 09.07.

==>Rockkonzert in der SSV- Mehrzweckhalle

Am Samstag 10.07.93 ==>Schulfest,
Hobbykünstler-ausstellung, SSV-Olympiade, und und
und Abends "Schwäbischer Abend" im Pfarrheim

Am Sonntag 11.07.93

==>Fortführung Samstag



Wir zählen auf Euer Mittun !!.

Kath. Gesellen-Verein Höchstädt a. D.

Morgen Montag den 5. November 1990 abends 8 Uhr
im Vereinsloftale zur

**Namenstagsfeier des Hochw. Herrn Präses
Theatralische Unterhaltung,**

wozu die Herren Mitglieder und Ehrenmitglieder höflichst eingeladen
werden.

Der Ausschuss.

So. 18. Juli 1993 Familien-PIC-NIC 13.30 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir auf unser gemeinsames PIC-NIC mit Mama, Papa, Bubi, Medi, Wau-Wau, Balli, Kaffi, Wursti, Broti, Limo, Bieri nicht verzichten. Wo genau wir unser Lager aufschlagen, wird von unseren "fachkundigen Familienverantwortlichen" noch festgelegt. Auf jedenfall fahren wir mit dem Fahrrad. Es wird bestimmt wieder ein toller Tag für die ganze Familie. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Pfarrheim.

KOLPING

*Gemeinschaft
für jung und alt*



Fr. 23. Juli 1993 Info-Abend über das sog. "Ozonloch"

Dieses Thema ist leider sehr aktuell und wird von den Meisten ignoriert. Welche Gefahren und Auswirkungen der Abbau der schützenden Ozonschicht auf das Leben auf unserem Planeten, und somit auch auf unser eigenes, hat wollen wir an diesem Abend nochmals in deutlicher Art und Weise darstellen. Ob wir einen kompetenten Referenten oder Videofilm präsentieren, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. (Wir sind an einem bekannten und kompetenten Referenten dran).

Unsere erste Info über das Ozonloch liegt nun schon 5 Jahre zurück.

Auch Fragen werden an diesem Abend beantwortet.

Termine unseres Kolpingfrauentreff's:

17. Juni 93: 20.00 Uhr Abendspaziergang, Treffpunkt am Marktplatz

15. Juli 93: 19.00 Uhr Radtour mit Andacht, Treffpunkt ist am Marktplatz. Anschließend Besuch von unserem Brunnenfest am Rathaus



August: Sommerpause

09. September 93: 20.00 Uhr Pfarrheim, Besprechung unseres Herbst/Winterprogrammes 93/94



Steckbrief Leiterin Erwachsene:

Name: Silvia Schmid, 34 Jahre

Familienstand: verheiratet, 1 Tochter

Beruf: Hausfrau/ Teilzeit Scala

Hobbies: Kolping-Frauentreff, gute Filme, gute Bücher, Ratschen

Typ: fröhliche, gesellige Natur. Zu jeder Schandtat bereit

Ich hoffe, daß Ihr mich in meiner Kolpingarbeit unterstützen werdet.

Eure Silvia!

KOLPING



Unsere neue Leiterin Junge Erwachsene:

Hallo hier ist Sonja Eure Leiterin "Junge Erwachsene".

Zu meiner Person:



Ich erblickte am 10. Februar 1974 das Licht der Welt in der schönen Oberpfalz, genauer gesagt in Erbenhofen. Meine Heimatstadt ist Windischschenbach, ein kleines Städtchen bei Weiden.

1992 wechselte ich den Wohnort nach Höchstädt. Warum? Naja, die Liebe war Schuld daran. Jetzt arbeite ich bei der Raiffeisenbank in Höchstädt als Kassiererin. Seit dem 29.11.92 bin ich Mitglied bei der Kolpingsfamilie in Höchstädt. Mein Familienstand ist ledig.

Ein Freund ist jemand, der die Melodie deines Herzens hört und sie dir vorsingt, wenn du sie vergessen hast.

Verfasser unbekannt

Zusammen mit Marianne Klinger leite ich seit kurzer Zeit die Jungkolping-Mädchengruppe. Für Fragen aller Art stehe ich Euch gerne zur Verfügung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Eure Leiterin "Junge Erwachsene"

Sonja Köd

Gratulieren wir unseren 40-igern zum Geburtstag:

Pogoreutschnig Karl, Mayerle Franz, Lang Franz, Maneth Gerald, Kommer Gerhard, Vaas Alois, Ziegler Luise

⇒ Sommer-40-ger!

Waren 65 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung im April anwesend

Versucht unser Leiter Junge Erwachsene Roland Wurm gerade eine Gruppe mit festen Treffs für Junge Erwachsene zu organisieren

Suchen wir Gruppenleiter für Jungkolping-Mädchen- und Jungengruppen

Sind die Vorbereitungen für die Theatersaison 1993/94 schon im Gange

Sind 1994 Landtags- und Bundestagswahlen



Wünschen wir H. Jung aus Deisenhofen Gottes Segen zu seiner Primiz am 11.07.93, sowie die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, damit er die Menschen für die Sache Jesu begeistern kann

Überlegen wir gerade, ob wir der Anregung unseres Heimatpflegers H. Strobel nachkommen sollen und im Sommer 1994 das Historienspiel "Rendezvous bei Höchstädt" vom Höchststädter Autor Paul Winter aufzuführen

Wurde beschlossen, daß wir unseren Kopingfreunden aus Zdar (Tschechische Republik) ein neues Banner zu stiften, da diese noch keinen haben. Zur Bannerweihe wollen wir dann evtl. im Sept. zu unseren Freunden nach Zdar fahren. (Wir bekamen unseren ersten Banner zur Wiedergründung 1947 von unseren Kopingfreunden aus Utznach in der Schweiz).

War unser 1.internationales Hallenfußballturnier ein Riesenerfolg. Die Spiele und der Turnierabend mit "Magic Lightning" und der lustigen Einlage der KF Oberhausen zielten voll rein."

Den 1.Platz belegten unsere tschechischen Kopingfreunde aus Zdar.

Findet auch heuer wieder eine "Karl-Bullinger-Gedächtnis-Olimpiade" statt. Der Termin steht noch nicht fest.

Sagte Jesus: "Was Ihr dem Geringsten meiner Brüder tut, das habt Ihr mir getan".

KOLPING

Redaktion: Sivia Schmid, Sonja Köck,
Jakob Kehle

Gestaltung: Jakob Kehle

Druck: Roch-Druck, Hans Roch (Mitglied)

Ein Tropfen Güte
ist mehr
als ein Faß Wissen.

Friedrich Georg Jünger
(1898-1977)

